

Einladung zur Mitgliederversammlung des
Kölner Kulturforums e.V.
am 29. November 2021

ab **17:30 Uhr: KulturGENUSS**

Kuratorinnenführung Museum Ludwig mit Frau Dr. Friedrich durch die
Ausstellung

“Der geteilte Picasso. Der Künstler und sein Bild in der BRD und der DDR“

ab **19:00 Uhr: Mitgliederversammlung** (offen auch für Interessierte!)

Ort: Führung im **Museum Ludwig (Treffpunkt 17.15 Uhr an der Kasse)**
Mitgliederversammlung im **Konferenzraum des Museum Ludwig**

**Anschließend haben wir zum weiteren Austausch und Plausch einen Tisch ab
20.00 Uhr im Consilium am Rathaus (Rathausplatz 1) bestellt.**

Köln, den 06.11.2021

Liebe Mitglieder des Kölner Kulturforums,

sehr herzlich möchten wir Sie / Dich zu unserer nächsten Mitgliederversammlung
des Kulturforums Köln am Montag, den **29. November 2019, um 17:30 Uhr** in das
Museum Ludwig einladen.

Nach nunmehr fast zwei Jahren Kulturforums-Arbeit unter Pandemiebedingungen
möchten wir mit Ihnen und Euch auf diese gerade auch für die Kultur und die
Kulturschaffenden schwierige Zeit zurückblicken und über weitere Perspektiven
nachdenken.

Wir freuen uns, dass das Museum Ludwig uns in diesem Jahr die räumlichen
Möglichkeiten zur Verfügung stellt und Frau Dr. Friedrich sich recht bereit erklärt
hat, unsere Gruppe fachkundig durch die Ausstellung zu begleiten.

Da der 29.11. ein Montag und das Museum geschlossen ist, nutzen Sie bitte den
Eingang zum Filmforum. Dort werden wir vom Wachpersonal ins Museum geführt.
Für die Führung ist ein „3G-Nachweis“ notwendig (Nachweis über eine vollständige
Impfung, Genesung oder ein Corona-Schnelltest eines zertifizierten Testzentrums,
der nicht älter als 48 Stunden ist). Außerdem gilt weiterhin Maskenpflicht.

Um für die **Mitgliederversammlung in den Konferenzraum** zu kommen, verlassen
Sie bitte das Museum wieder über den Ausgang des Filmforums und kommen über
den Künstlereingang der Philharmonie, Bischofsgartenstr. 1, 50667 Köln (kleiner

Einladung

Eingang neben dem Eingang der Philharmonie in Richtung Rhein). in den Verwaltungsflügel 1. Etage Raum E 1.224 (Ende des Ganges links). Der Pförtner ist über unser Kommen informiert.

Tagesordnung der Mitgliederversammlung am 29.11.2021 um 19.00 Uhr

- 1. Begrüßung*
- 2. Wahl einer Versammlungsleitung*
- 3. Wahl einer Schriftführung*
- 4. Rechenschaftsbericht des Vorstands*
- 5. Bericht der Kassenprüfung*
- 6. Entlastung des Vorstands*
- 7. Austausch über Perspektiven des Kulturforums mit / nach der Pandemie*

Wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen und hoffen, viele von Ihnen am 29. November begrüßen zu können. Eine kurze Rückmeldung unter info@kulturforum-koeln.de wäre schön.

Gerne können Sie auch wenn Sie noch kein Mitglied bei uns sind, an der Mitgliederversammlung sowie unserem Zusammentreffen im Consilium teilnehmen!

*Mit freundlichen Grüßen
für den Vorstand des Kulturforums Köln*

*Dr. Eva Bürgermeister
Vorsitzende*

*Maria Helmig
stv. Vorsitzende*

*Winfried Gellner
stv. Vorsitzender*

Der geteilte Picasso. Der Künstler und sein Bild in der BRD und der DDR.

In dieser Ausstellung und in unserer Führung durch die Kuratorin Frau Dr. Friedrich steht die Frage im Mittelpunkt, wie Pablo Picasso im Deutschland der Nachkriegszeit rezipiert wurde. Was haben die Deutschen mit ihm verbunden, als sein Ruhm auf dem Höhepunkt war? Die Ausstellung erinnert an eine fast vergessene Breite, Spannung und Produktivität der Aneignung jener Zeit. Es geht v.a. um das Publikum, das sich im kapitalistischen Westen und im sozialistischen Osten Picassos Kunst denkbar verschieden zurechtlegte.

Gezeigt werden politische Werke, etwa das Gemälde Massaker in Korea (1951) aus Paris, aber auch rund 150 Exponate, die Picassos Werk in seinen Wirkungen spiegeln: Ausstellungsansichten, Plakate und Kataloge, Briefe und Akten, Filme und ein Theatervorhang aus dem Berliner Ensemble, auf den Bertolt Brecht „die streitbare Friedenstaube meines Bruders Picasso“ malen ließ. Einen Schwerpunkt bildet die Picasso-Sammlung von Peter und Irene Ludwig, die Teile davon auch der DDR zur Verfügung stellten.

Einladung

Picasso eignete sich als Galions- und Projektionsfigur in beiden deutschen Staaten. Er war Mitglied der Kommunistischen Partei Frankreichs, unterstützte Befreiungskämpfe und Friedenskongresse. Aber er lebte im Westen und ließ es zu, dass die bürgerliche Kritik ihn zum unpolitischen Genie, zum „Geheimnis Picasso“ stilisierte. Welche Werke wurden im Sozialismus, welche im Kapitalismus gezeigt? Der geteilte Picasso untersucht das Bild, das sich hüben und drüben aus Picassos Bildern machen ließ.

Die Besucher*innen der KulturGENUSS-Führung sind herzlich eingeladen, als Gast nach der Führung an der Mitgliederversammlung des Kulturforums Köln und / oder an dem anschließenden Treff im Consilium (Rathausplatz 1) teilzunehmen, wo wie ab 20.00 Uhr einen Tisch bestellt haben.